

Liebe Freunde,

es scheint irgendwie nicht aufzuhören.

Unüberhörbar und weltweit sind sie zu hören.

Das Phänomen scheint sogar noch zuzunehmen.

Es handelt sich – wieder einmal – um seltsame Klänge, die scheinbar noch niemand so genau erklären kann.

Selbst hochkarätigen Wissenschaftlern scheint eine plausible Deutung schwer zu fallen.

Die NASA vermutet, dass es sich

um „*Hintergrundgeräusche der*

Erde„¹ handelt. Obwohl es neben diesen

mystisch tönenden „Himmelsgeräusche“

natürlichen Ursprungs auch welche gab, die

sich als Fälschungen erwiesen haben, ist sich

zumindest die NASA sicher:

(„*Diese natürlichen Radioemissionen des Planeten sind sehr real.*“ – wie die *Tech Times*²)

Wie die NASA Anfang 2016 berichtete.

...Inwiefern allerdings Radioemissionen einen unmittelbaren Klang erzeugen sollen, wird hier nicht verraten.

Radioemissionen sind normalerweise Aussendungen der Sonne im Radiowellenlängenbereich.

Bekanntermaßen lassen sich diese Radioemissionen nur mit einem Kurzwellenempfänger hörbar machen.

Eine solche Radioemission klingt wie ein Rauschsturm und ist zusammengesetzt aus vielen kurzen, schmalbandigen Bursts im Frequenzbereich zwischen 300 und 50 MHz.

Der Ton, der dem Klang einer Trompete ähnelt, könnte laut NASA direkt aus der Erde kommen. Einem anderen Bericht der NASA zufolge können auch Erdbebensehr tiefe (überwiegend im Infraschallbereich liegende) Töne erzeugen³.

Der Seismologe Brian W. Stump von der Southern Methodist University in Dallas⁴ zählt zu den Spezialisten auf diesem Gebiet.

Nicht nur Menschen scheinen von diesen merkwürdigen „Hintergrundgeräuschen der

Erde“ verunsichert; auch Tiere reagieren irritiert auf diese Ereignisse:

„Seltsame Trompetengeräusche im Himmel über Québec gehört: Die Hunde ,drehen durch‘.“⁵

Interessanterweise werden wir im deutschsprachlichen Raum nur sehr spärlich über dieses merkwürdige Ereignis aufgeklärt.

Im Gegensatz zu den USA wird dieses Thema bei uns eher als unseriös und lächerlich eingestuft.

Im Gegensatz zur Berichterstattung in den TV-Nachrichten der Vereinigten Staaten, die vor allem in den letzten Wochen vermehrt über dieses Thema berichtet.

Mich beeindruckt mich dieses Phänomen aus zwei Gründen. Zum einen gibt es aktuell offensichtlich eine Zunahme dieser Geräusche, zum anderen könnten sie tatsächlich im Zusammenhang mit Aussagen von Giuliana Conforto stehen. Sie berichtet metaphorisch von einer „Geburt einer Babysonne“.

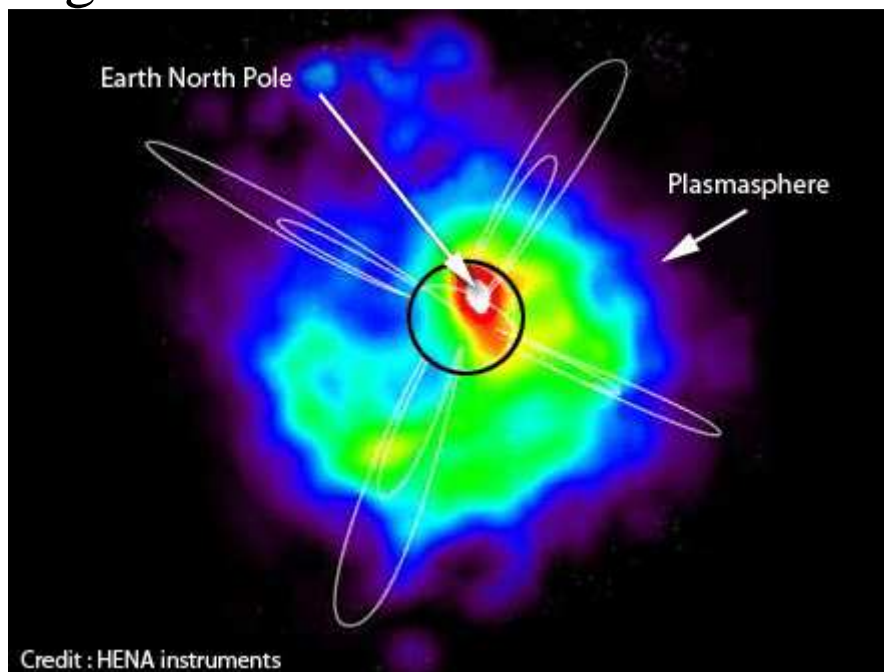
Die Astrophysikerin sieht im Zentrum unserer Erde eine kleine Sonne, die sich in den Geburtswehen befindet. Giuliana Conforto schreibt:

*„Wie ich in meinem Buch *Baby Sun Revelation (Baby Sun Revelatio ⁷)* geschrieben habe, ist es (diese Geburt) eine heilende und höchst wohltuende kalte nukleare Fusion, **die alle physikalischen Gesetzmäßigkeiten verändern wird und uns auch erlauben wird, unsere Denkweisen zu verändern, wenn wir das wollen.**“4.*

Nach Giuliana Conforto ändert sich nach der Geburt auch das *Selbstbewusstsein* der Menschen und erlaubt der natürlichen Ethik hervorzutreten, was letztlich dazu führt, dass Menschen ihre eigenen Grenzen überschreiten können und offen sind, verschiedene Perspektiven zu sehen.

Bereits jetzt begeben sich immer mehr Menschen auf die Suche nach dieser Ethik, nach echter Freundschaft mit gegenseitigem Respekt, Freude und Transparenz und fühlen die Notwendigkeit die Basis unserer

“Zivilisation” zu durchleuchten und zu hinterfragen.



Das obere Bild zeigt die Erde in einem anderen Frequenzspektrum (extremes UV⁸) als das normale sichtbare Licht. Der weiße Kern (*Earth North Pole*) soll – nach G. Conforto – die „*innere Sonne*“ darstellen. Auffällig erscheint die Ähnlichkeit zu einem menschlichen Embryo.

Das untere Bild zeigt einen Menschen am 51. Tag seiner Entwicklung. Bereits am 48. Tag sind zum ersten Mal wellenförmige Hirnströme nachweisbar – der Beleg dafür, dass das Gehirn des Embryos als späterer Sitz seiner Persönlichkeit funktionsfähig ist und seine Tätigkeit aufgenommen hat ⁹. Der obere Teil des Zwischenhirns, der Epithalamus, hat die schon erkennbare, noch mit einem Lumen (Hohlraum) versehene Zirbeldrüse entwickelt ¹⁰.

Für mich scheinen die zunehmend auftretenden Himmelsgeräusche durch die neueren Aussagen von der Astrophysikerin Giuliana Conforto von großer Bedeutung. Für Giuliana Conforto sind diese Geräusche akustische Erscheinungen von besonders intensiven Aktivitäten im inneren unserer Erde. An dieser Stelle erinnere ich mich an ein Interview, welches ich in schriftlicher Form am 28. Januar 2012 mit Prof. Elchin Khalilov geführt hatte. Seinerzeit zählte der Geophysiker Prof. Khalilov in seinem Fachbereich einer der weltweit führenden

Wissenschaftler ¹¹. Auf die Frage, woher die ungewöhnlichen, sehr tiefen Töne kommen, von denen eine große Zahl von Menschen berichten, antwortete Prof. Khalilov:

„Was die Leute hören, ist nur ein kleiner Bruchteil der tatsächlichen Leistungsstärke dieser Geräusche.

Das sind die niedrigen Frequenz, die im Bereich zwischen 20 und 100 Hz liegen, moduliert mit

*ultraniedrigen **Infraschallwellen** 0,1 bis 15 Hz. **In der Geophysik nennt man sie akustische Gravitationswellen.***

Sie werden in der oberen Atmosphäre gebildet, vor allem im Grenzbereich zwischen Atmosphären.

Es kann eine ganze Reihe von Ursachen geben, warum diese Wellen erzeugt werden sein: Erdbeben, Vulkanausbrüche,

Wirbelstürme, Stürme, Tsunamis, etc.

Allerdings übertrifft das Maß der beobachteten Geräusche sowohl in Bezug auf das jeweils betroffene Gebiet, als auch in Bezug auf den Schalldruck bei Weitem das,

was durch die oben genannten Phänomene erzeugt wird.“

Als mögliche Ursache dieser besonderen Klänge antwortete Prof. Khalilov:

*„Unserer Meinung nach müssen die Ursache dieser so mächtigen und gewaltigen Erscheinung von **akustischen Gravitationswellen sehr große Energie-Prozesse sein.***

Diese Prozesse umfassen gewaltige Sonneneruptionen und riesige Energieflüsse, die durch sie erzeugt werden und in Richtung Erdoberfläche rasen und die Magnetosphäre, Ionosphäre und obere Atmosphäre destabilisieren.

Es gibt eine weitere mögliche Ursache dieser Geräusche und diese kann im Erdkern liegen.

Tatsache ist, dass die Beschleunigung des Drifts des magnetischen Nordpols der Erde, die von 1998 bis 2003, auf mehr als das Fünffache angestiegen ist und heute auf dem gleichen Niveau liegt, auf eine Intensivierung der Energie-Prozesse im Erdkern hinweisen, da es Prozesse im Inneren und äußeren

Erdkern sind, die das geomagnetische Feld der Erde verursachen

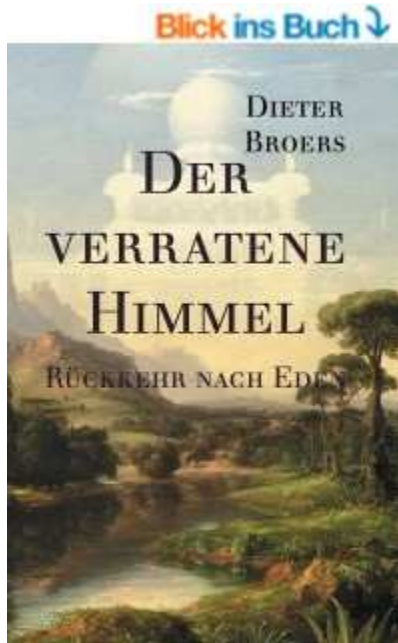


Prof. Dr. Elchin Khalilov als „keynote speaker“ auf dem *Fourth International Conference on Advanced Cardiac Sciences ,King of Organs,* [12](#). Auf diesem Kongress im November 2012 durfte ich Prof. Khalilov persönlich kennenlernen [13](#). Seine Vorträge wurden in den Golfstaaten live im TV ausgestrahlt. Für Prof. Khalilov ertönen diese Erd-Klänge vor allem bei größeren Sonneneruptionen **und vor einigen großen Erdbeben**. Seine Aussagen sind keine

Theorie. Das von ihm und seinem Team entwickelte Messsystem für Erdbebenfrüherkennung basiert auf einem neuen (patentierten) Verfahren und hat sich seit 2012 mehrfach bewährt. Durch seine herausragende Fachkompetenz¹⁴ sind seine oben aufgeführten Aussagen von großer Bedeutung (Von November 1993 bis November 2013 war Elchin Khalilov der Leiter des Scientific-Research Center des Ministeriums für Verteidigung und dem Minister für Verteidigung direkt unterstellt. 1997 war er Leiter im Zentralbüros des Ministeriums für Verteidigung¹⁵).

Liebe Freunde, am ende dieses Artikels möchte ich Euch noch einmal an Eure Göttlichkeit erinnern; „*Menschen sind Riesen, denen man eingeredet hat, dass sie Zwerge sind.*“, sagte einmal Robert Anton Wilson. Meiner Überzeugung nach **ist die äußere Welt grundsätzlich eine Entsprechung der Inneren, der geistigen Welt.** Die mysteriös erscheinenden Himmelsgeräusche zählen auch dazu. Was auch immer genau dahinterstecken mag, meiner Wahrnehmung nach sind es

deutliche Zeichen eines umfassenden Wandels. So möchte ich heute mit einem aktuellen Zitat von Giuliana Conforto abschließen:



*„Dank der beispiellosen Ereignisse, die wir beobachten und welche auch durch die Weisen prophezeit wurden, erwacht die Kraft nun und erlaubt jeden Einzelnen von uns sich zu entwickeln, **endlich unser gesamtes Gehirnpotential zu nutzen** und so auch zu der kommenden Neuen Renaissance beizutragen. Jetzt können wir auch verstehen und erklären warum wir so viel mehr Materie als Antimaterie in unserem Universum messen konnten und warum wir momentan einem schlagartigen Anstieg von Antimaterie*

beobachten. Der Grund ist, dass wir lediglich unseren niederen Verstand genutzt haben, der beharrlich jedem Dualismus glaubte und vollkommen ignorierte, dass wir in einer “Höhle” eingebettet waren, die langsam um uns herum verschwindet...“

Me Agape

Euer

Dieter Broers